

Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

Fächerbezug

- Deutsch, Geografie und Wirtschaftskunde

Unterrichtsphase

- Einführung

Komplexitätsgrad

- Mittel

Anliegen

- Analysieren von verschiedenen Wohnsituationen
- Stadt-/Landverhältnis hinsichtlich einer Entscheidung für oder gegen ein Moped aufgreifen und thematisieren
- Erkennen und Definieren von möglichen Mobilitätsformen, die für Jugendliche in verschiedenen Wohnsituationen passen

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Kosten sowie Vor- und Nachteile einer Mopedanschaffung für Stadt und Landbewohner:innen nennen und beurteilen können.

Dauer

- 20 bis 40 Min.

Unterrichtsmittel

- zwei Behälter (z.B. leere Schachteln)
- Beschriftung „Land“ und „Stadt“
- Material *Mein Traum vom Moped* [1–7]
- ev. Arbeitsblatt *Mein Traum vom Moped* [1]

Informationen in Einfacher Sprache

- Bei Bedarf ist ein Text zum Thema **Moped** in Einfacher Sprache auf der Website des Sozialministeriums verfügbar:

www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache

Vorbereitung

- Die Lehrkraft druckt das Material *Mein Traum vom Moped* [1–7] in Gruppenanzahl aus und schneidet es. Insgesamt sind jeweils sieben Geschichten verfügbar (Kennzeichnung Stadt/Land in der Überschrift)
- Fragen für die Wohnsituationen visualisieren (z.B. auf Tafel oder mittels Beamer) – alternativ für die Gruppen das Arbeitsblatt *Mein Traum vom Moped* zur Verfügung stellen

Ablauf

- Die Lehrkraft teilt die Klasse in Kleingruppen zu 2 bis 3 Schüler:innen. Sie gibt vor, wie die Ergebnisse der Gruppen aufbereitet werden sollen und wie viel Zeit dafür ist. Denkbar sind Gestaltungsmöglichkeiten wie z.B.
 - ⇒ mündliche Präsentation mit Tafel/Plakat
 - ⇒ Präsentation im Schulgebäude
 - ⇒ Rollenspiel
 - ⇒ schriftliche Arbeiten unter Einsatz verschiedener Textformen usw.
- Jede Gruppe zieht zwei Wohnsituationen aus den vorbereiteten Behältern (je eine Land- und eine Stadtsituation)
- Danach erarbeiten die Schüler:innen folgende Fragestellungen:
 - ⇒ Was spricht in dieser Situation für ein Moped? Was dagegen?
 - ⇒ Muss es in diesem Fall wirklich ein Moped sein? Wie seht ihr das?
 - ⇒ Glaubt ihr, die Person braucht das Moped wirklich? – Wozu?
 - ⇒ Wo kommt die Person auch ohne Moped gut hin? Wo nicht?
 - ⇒ Welche Alternativen könnte es geben, damit man auch ohne Moped ans Ziel kommt?

